

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BA/5490/2022

Bauamt Stadter, Silke	Datum: 21. November 2022 AZ: 650 sd
--------------------------	--

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss	01.12.2022	öffentlich

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; „Vergabe Garten- und Landschaftsbau, Spielplatz,,

Beschlussvorschlag:

Der Haupt und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, auf das Angebot der Firma Friedrich Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Morgensternstr. 50, 90451 Nürnberg, für die Leistungen „Garten- und Landschaftsbau, Spielplatz“ gemäß Angebot vom 11. Oktober 2022 mit einer Auftragssumme von 239.545,49 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen.

Erläuterungen:

Im Projekt „Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude“ wurden die Leistungen im Rahmen eines offenen Verfahrens europaweit ausgeschrieben. Das Gewerk „Garten- und Landschaftsbau, Spielplatz“ beinhaltet den Neubau eines Spielplatzes innerhalb der Außenanlagen. Die Arbeiten umfassen die Oberflächenbefestigungen des Spielplatzes, die Spielgeräte des Wasserspielbereichs und eine Spielanlage aus Holz mit Kletter-, Hangel-, Balancier- und Rutschenfunktion.

Auszug Großmengen wesentlicher Bauteile

- Fallschutz Holzhackschnitzel: 65 m³
- Natursteinpflaster: 17 m²
- Sand: 6 m³
- Spielgeräte Wasserspiel: 5 Stk
- Spielanlage Kletterlandschaft: 1 Stk

Für die Leistungen „Garten- und Landschaftsbau, Spielplatz“ sind zum Submissionstermin am 13. Oktober 2022 zwei Angebote in digitaler Form eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellt das Angebot der Firma Friedrich Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Morgensternstr. 50, 90451 Nürnberg vom 11. Oktober 2022 mit einer Angebotssumme von 239.545,49 EUR inkl. MwSt. das wirtschaftlichste Angebot dar. Alleiniges Wertungskriterium war der Preis.

Das Angebot der Firma Friedrich Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG liegt ca. 25,6 % **über** dem letzten bekannten Schätzwert für diese Leistungen (bepreistes LV) von 190.717,91 EUR brutto und ca. 75,2 % **über** der Kostenberechnung von 136.762,00 EUR brutto.

Die Preisbildung erscheint - trotz der deutlichen Abweichung zu den letzten bekannten Schätzpreisen - nach Prüfung und vor dem Hintergrund der aktuellen Marktlage und des Bieterfeldes angemessen. Aufgrund der aktuell schwankenden und unsicheren Marktpreise für Baumaterialien und Energiekosten sind größere Abweichungen zur Kostenberechnung, die auch auf die ausgewählte hohe Qualität der Geräte und Materialien zurückzuführen sind, nachvollziehbar. Das weitere eingereichte Angebot lag zudem in einem ähnlichen Bereich, sodass eine erneute Ausschreibung keine Verbesserung verspricht.

Herzogenaurach, 21. November 2022

Stadter, Silke